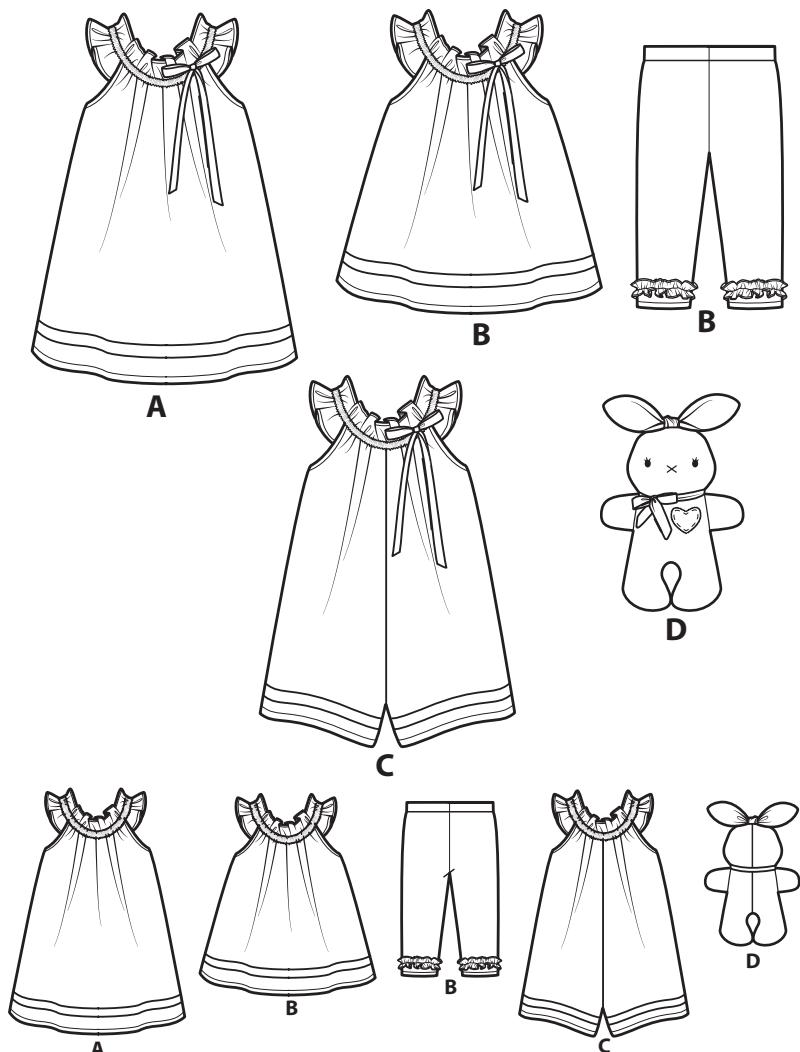


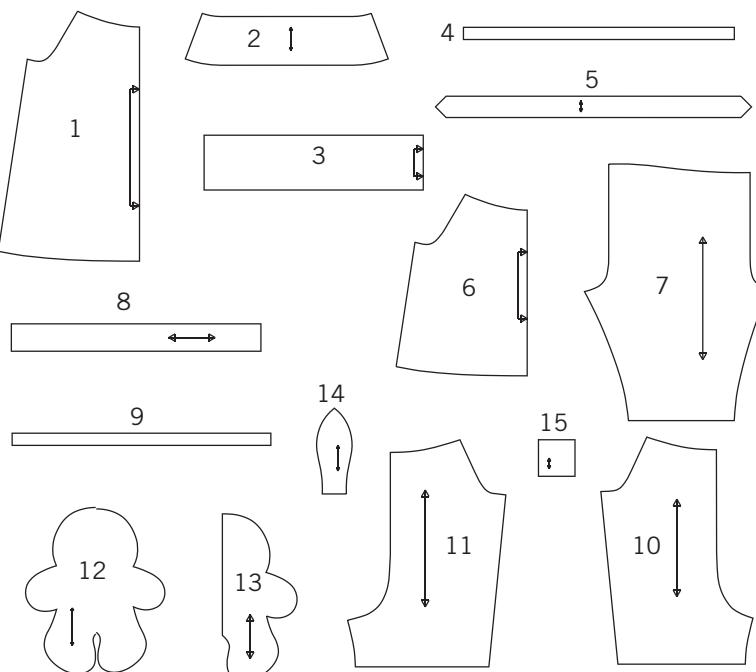
1 / 4  
7979

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

15 TEILE



1-VORDER- UND RÜCKTEIL -A  
2-ÄRMEL -A,B,C  
3-STOFFTEIL FÜR BORTE -A,B,C  
4-GUMMIZUGVORLAGE FÜR HAL SAUSSCHNITT -A,B,C  
5-BINDEBAND -A,B,C,D  
6-VORD. UND RÜCKW. OBERTEIL -B  
7-VORD. UND RÜCKW. HOSE -B  
8-HOSENRÜSCHE -B  
9-GUMMIZUGVORLAGE FÜR HOSE -B  
10-VORDERTEIL -C  
11-RÜCKTEIL -C  
12-VORDERSEITE -D  
13-RÜCKSEITE -D  
14-OHR -D  
15-APPLIKATION -D

## Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

★ SIEHE  
SPEZIELLE  
NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

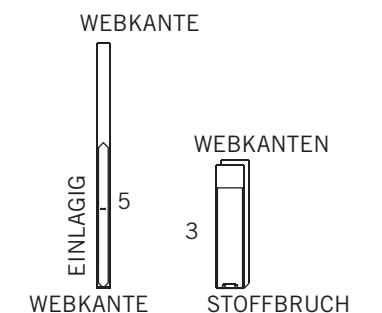
HINWEIS BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ERLÄNGT, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

### A,B,C KONTRAST-BORTE UND BINDEBAND

TEILE 3 5

TEIL 4 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTE

(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

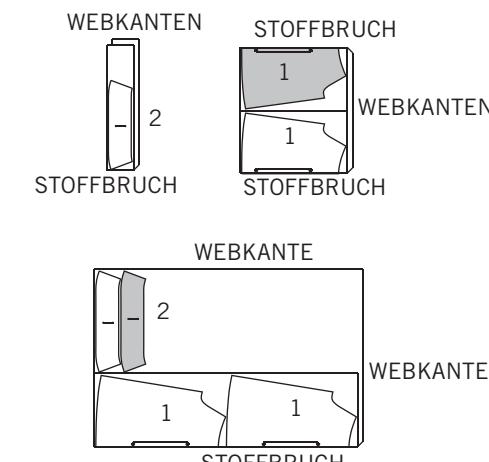


### A KLEID

TEILE 1 2

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 1/2  
EURO GRÖSSEN 71CM

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 1 2 3 4  
EURO GRÖSSEN 79CM 87CM 97CM 104CM



### B OBERTEIL UND RÜSCHE FÜR HOSE

TEILE 2 6 8

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 1/2  
EURO GRÖSSEN 71CM

www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

#### SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN  
MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSEN-SCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSEN-SCHNITTEN.

#### ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:  
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie.

Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:  
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Zuschneiden/Markieren

#### VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN: Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit Richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:  
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier.

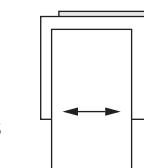
#### Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



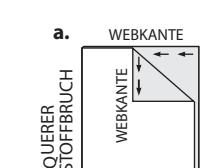
### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



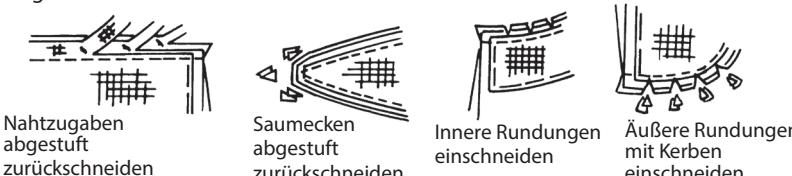
★ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

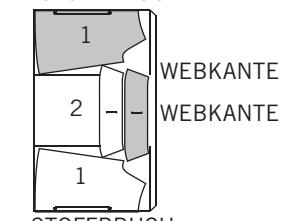


### Nähen

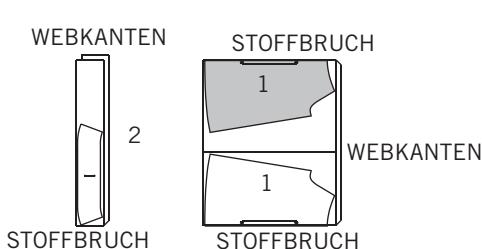
- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



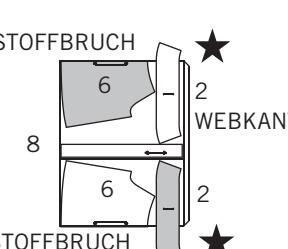
### STOFFBRUCH



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 1 2 3 4  
EURO GRÖSSEN 79CM 87CM 97CM 104CM



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 1 2 3 4  
EURO GRÖSSEN 79CM 87CM 97CM 104CM



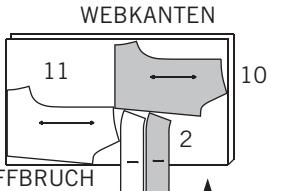
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

### C ROMPER

TEILE 2 10 11

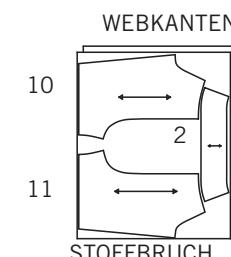
(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 1/2  
EURO GRÖSSEN 71CM 79CM



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

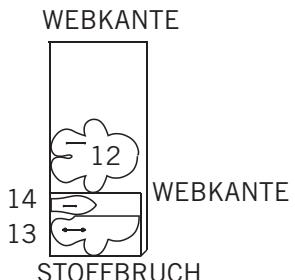
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖSSEN 2 3 4  
EURO GRÖSSEN 87CM 97CM 104CM



### D HASE

TEILE 12 13 14

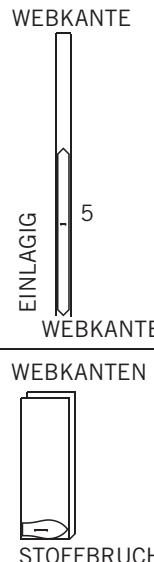
TEIL 15 EINMAL AUS STOFFRESTEN ZUSCHNEIDEN  
(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG



### KONTRAST-BINDEBAND

TEIL 5

(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG

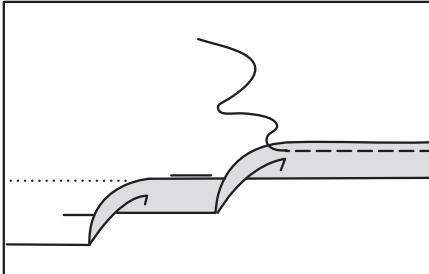


## Nähanleitung

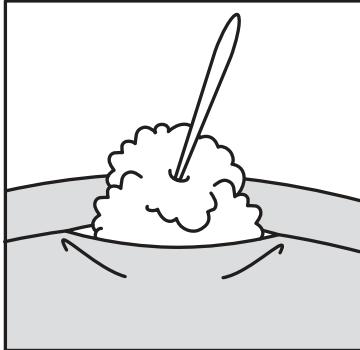
Stoff-schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
-----------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

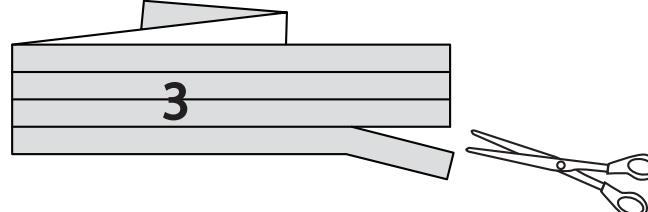
### SCHMALER SAUM



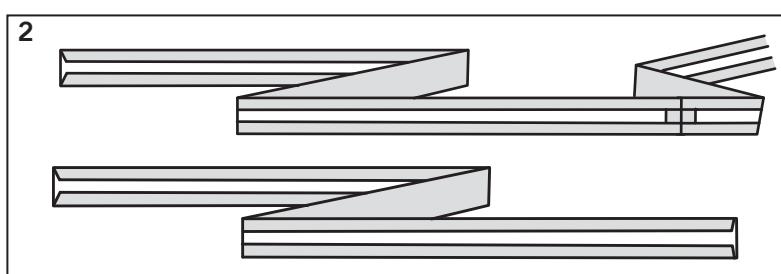
### AUSSTOPFEN



1



2



### DIE BESTEN NÄHMETHODEN...

#### FÜR STRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Nadel mit Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Bei dehnbaren Strickstoffen ist wichtig, dass die Nähete wellenfrei sind, und sich dem Stoff anpassen. Nähete können mit Geradstichen (dabei die Kanten beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen, einem Elastikstich auf der normalen Nähmaschine oder mit einer Overlock verarbeitet werden.
- Einige Strickstoffe erfordern während des Nähens nur ein leichtes Bügeln, wenn überhaupt. Achten Sie dabei auf die geeignete Temperatureinstellung. Nur leicht bügeln oder bedampfen.

Die Nähmethoden in **KURSIV** sind wie folgt:

**SCHMALER SAUM**- Die auf dem Seidenpapier jeweils angegebene Breite der Nahtzugabe umlegen und bügeln.

Für den Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz einschlagen; bügeln. Den Saum an der gebügelten Innenkante schmal steppen.

**AUSSTOPFEN**- Die Füllwatte vor Gebrauch etwas auseinander-pflücken.

Knötchen und dicke Teile zerkleinern. So wird Ihr Projekt gleichmäßig glatt. Zum Ausstopfen von größeren Teilen, verwenden Sie Wattestücke in Tennisballgröße. Zum Füllen einen Holzlöffelstab oder ein Stäbchen verwenden.

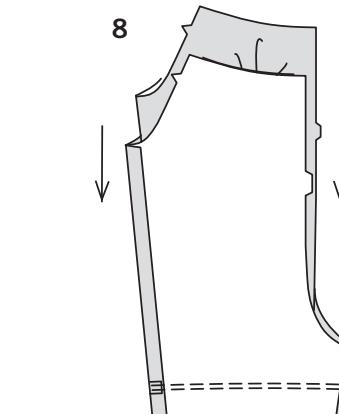
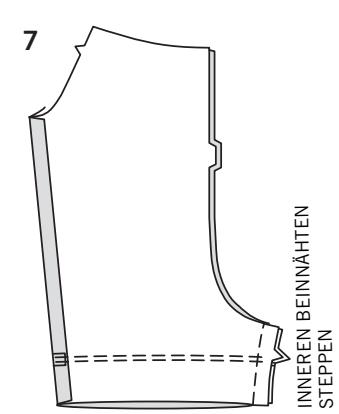
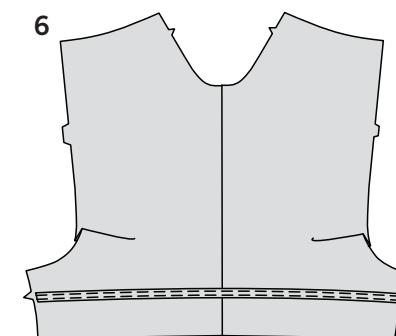
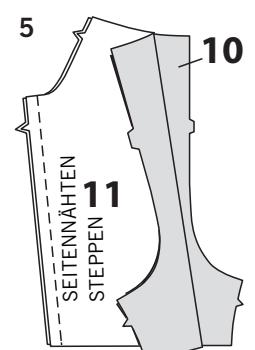
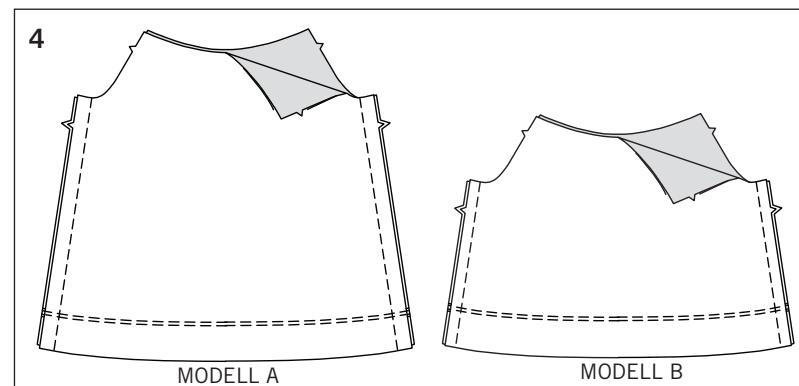
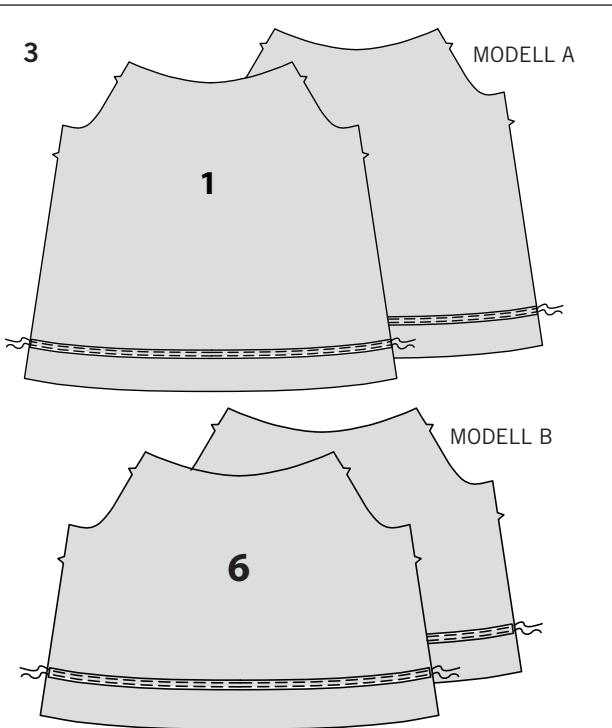
Zum Ausstopfen von kleineren Teilen, verwenden Sie kleine Stücke und platzieren Sie diese mit einer Häkelnadel oder einem Stäbchen.

Nach jeder Zugabe von Füllwatte wieder fest andrücken. Mit beiden Händen eine gute Form herstellen, dabei aber nicht zu voll stopfen, damit Ihr Projekt nicht unformig wird.

**SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.**

### KLEID A; OBERTEIL B ODER SPIELANZUG C

1. Die Borte für alle Modelle wie folgt vorbereiten:  
Das Stoffteil für Borte (3) an den durchgehenden Linien scheiden so dass Streifen entstehen.  
Die Enden von zwei Teilen RECHTS auf RECHTS mit einer 1 cm breiten Naht steppen; dieser Streifen wird als Tunneldurchzug für den Halsausschnitt verwendet.
2. Alle Bortenteile an den Längskanten 6 mm breit umlegen und bügeln.



3. **MODELLE A, B**- Ein Stück Borte AUSSEN an jedes Vorder- und Rückenteil (1 oder 6) stecken, so dass die Unterkante der Borte 5,7 cm oberhalb der Unterkante liegt. Die Bügelkanten schmal steppen.

4. RECHTS auf RECHTS das Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen, dabei Ober- und Unterkanten der Borte anpassen.

5. **MODELL C**- Vorderteil (10) mit Rückenteil (11) RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen.

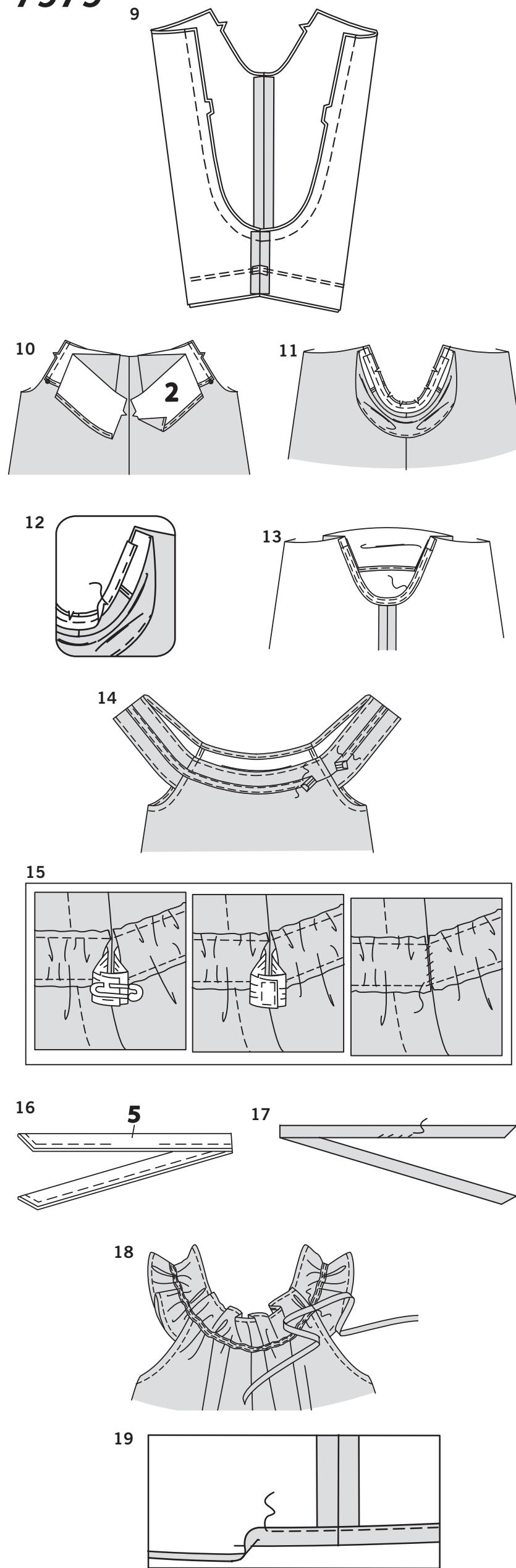
6. Ein Stück Borte AUSSEN an jedes Teil des Spielanzugs stecken, so dass die Unterkante der Borte 4,5 cm oberhalb der Unterkante liegt. Die Bügelkanten schmal steppen.

7. Das vordere- und rückwärtige Hosenteil an der inneren Beinnaht steppen.

8. Ein Bein des Spielanzugs RECHTS auf RECHTS in das andere stecken.

7979

3 / 4



9. Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Steppen. Um die Steppnaht zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht nähen.

#### WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A, B, C

10. Die Längskante des Ärmels (2) mit den kleinen Markierungspunkten **SCHMAL SÄUMEN**. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS mit einer 1 cm breiten Naht an den vord. Armausschnitt steppen, und kleine Markierungspunkte anpassen.

11. Den Ärmel auf die gleiche Weise wie vorne an den rückwärtigen Armausschnitt steppen. Das Schrägband RECHTS auf RECHTS an den Armausschnitt stecken und unversäuberte Kanten begradigen. Die Enden so zurückschneiden, dass sie 1,3 cm von der Halsausschnittkante entfernt sind. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

12. Zum Untersteppen, Schrägband und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Schrägband und Nahtzugaben schmal untersteppen.

13. Das Band nach INNEN wenden; bügeln. Die Innenkante des Bands schmal heften. AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.

14. Die Halsausschnittkante **SCHMAL SÄUMEN**. Um den Tunneldurchzug für den Halsausschnitt zu formen, die Borte an die Oberkante des Kleidungsstücks stecken, so dass die Unterkante an der Tunneldurchzugslinie liegt; die Enden an einer rückw. Armausschnittnaht 1 cm breit umlegen, (siehe Abb.) An den Bügelkanten schmal steppen.

15. Ein Stück Gummilitze der Länge der Gummizugvorlage für Halsausschnitt (4) zuschneiden. Die Gummilitze durch den Tunneldurchzug geben. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel zusammenhalten. Das Kleidungsstück anprobieren und eventuell anpassen. Die Enden der Gummilitze zusammen nähen. Die Öffnung mit Saumstichen schließen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. **TIPP** - Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtrille durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

16. Das Bindebänder (5) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Eine 6 mm breite Naht steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. Ecken versäubern.

17. Das Bindebänder wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.

18. Das Bindebänder längs zur Hälfte falten. Von Hand an die LINKE vordere Seite nähen, dabei das Band mittig auf der Borte und der Armausschnittnaht ausrichten, (siehe Abb.).

**Das Band zu einer Schleife binden, (s. Abb. Vorderseite des Umschlags).**

19. Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

## CAPRIHOSE B

1. Den Saum an der Unterkante der vord. und rückw. Hose (7) nach oben bügeln. 6 mm von der unversäuberten Kante steppen ODER mit Zickzackstichen versehen.

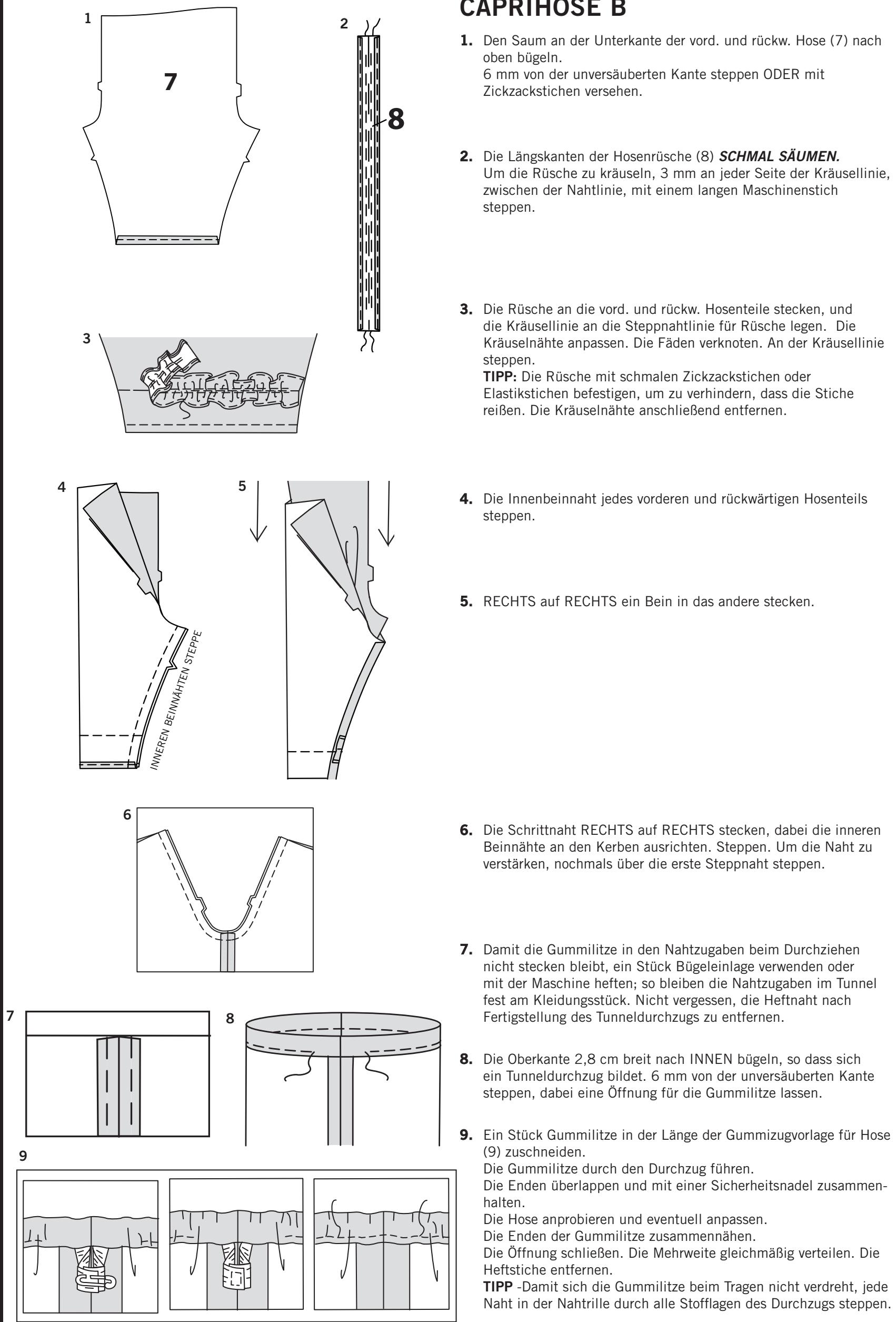
2. Die Längskanten der Hosenrüsche (8) **SCHMAL SÄUMEN**. Um die Rüsche zu kräuseln, 3 mm an jeder Seite der Kräusellinie, zwischen der Nahtlinie, mit einem langen Maschinenstich steppen.

3. Die Rüsche an die vord. und rückw. Hosenteile stecken, und die Kräusellinie an die Steppnahtlinie für Rüsche legen. Die Kräuselnähte anpassen. Die Fäden verknoten. An der Kräusellinie steppen.

**TIPP:** Die Rüsche mit schmalen Zickzackstichen oder Elastikstichen befestigen, um zu verhindern, dass die Stiche reißen. Die Kräuselnähte anschließend entfernen.

4. Die Innenbeinnähte jedes vorderen und rückwärtigen Hosenteils steppen.

5. RECHTS auf RECHTS ein Bein in das andere stecken.



6. Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Steppen. Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht steppen.

7. Damit die Gummilitze in den Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, ein Stück Bügeleinlage verwenden oder mit der Maschine heften; so bleiben die Nahtzugaben im Tunnel fest am Kleidungsstück. Nicht vergessen, die Heftnaht nach Fertigstellung des Tunneldurchzugs zu entfernen.

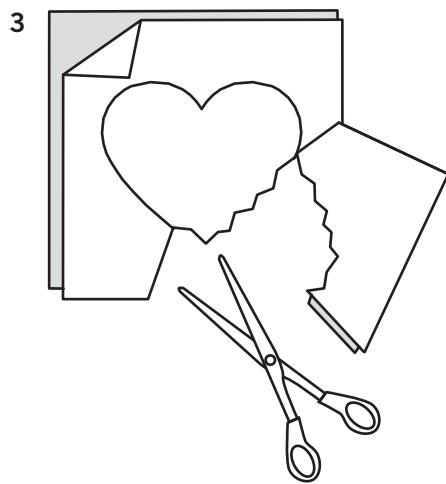
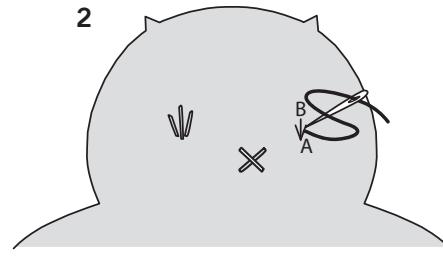
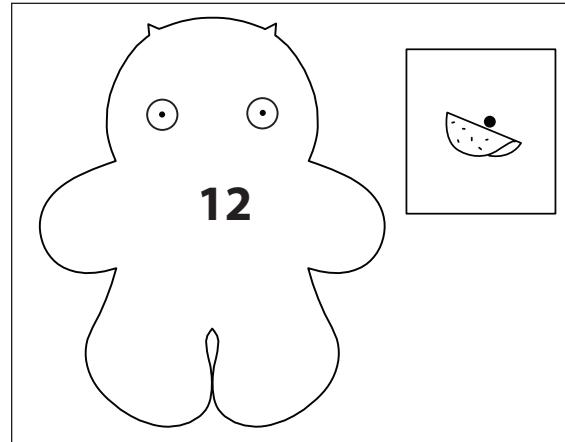
8. Die Oberkante 2,8 cm breit nach INNEN bügeln, so dass sich ein Tunneldurchzug bildet. 6 mm von der unversäuberten Kante steppen, dabei eine Öffnung für die Gummilitze lassen.

9. Ein Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage für Hose (9) zuschneiden. Die Gummilitze durch den Durchzug führen. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel zusammenhalten. Die Hose anprobieren und eventuell anpassen. Die Enden der Gummilitze zusammen nähen. Die Öffnung schließen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Die Heftstiche entfernen. **TIPP** - Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtrille durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

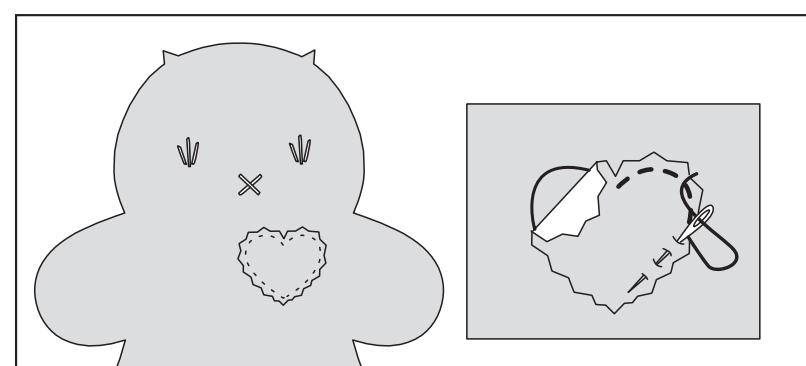
## HASE D

**HINWEIS:** Die Gesichtsmarkierungen auf die Vorderseite übertragen.  
Alle Nahtzugaben werden 1 cm breit gesteppt.

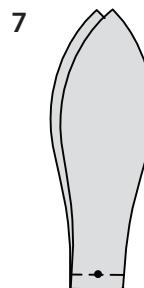
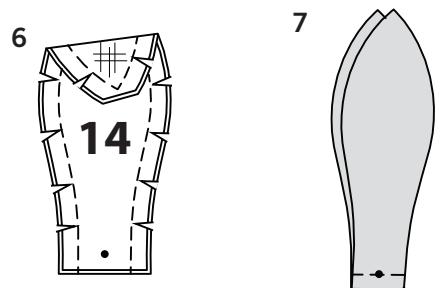
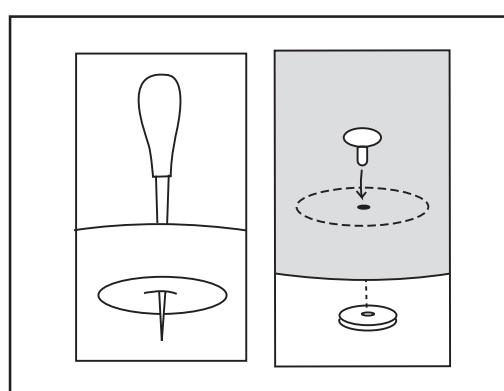
1. Damit die Plastikäugchen sich nicht durch den Stoff drücken, den Augenbereich der Vorderseite vor dem Steppen der Nähte mit 3,2 cm runden Resten von Bügeleinlage verstärken. Die Kreise auf die LINKE Seite des Häschen unterhalb der kleinen Markierungspunkte laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Augen werden in einem späteren Schritt eingesetzt.



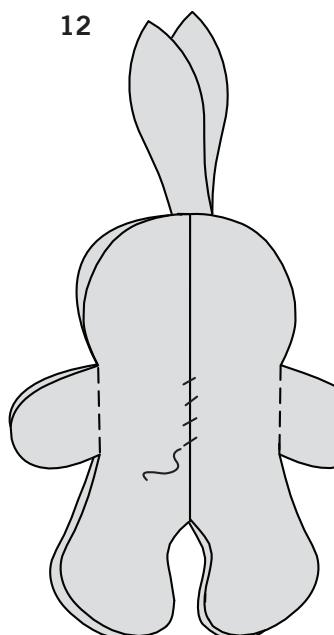
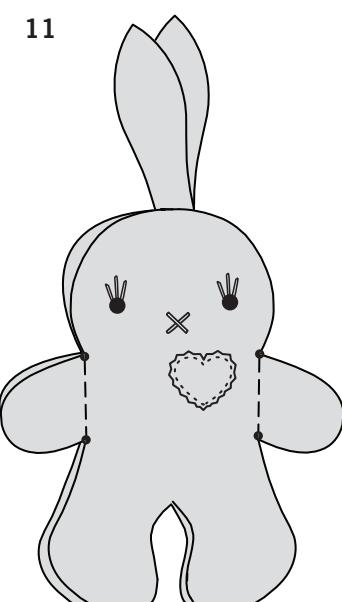
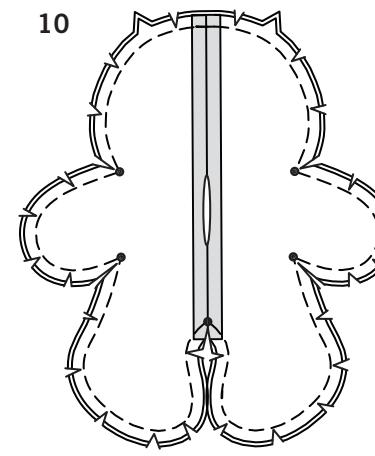
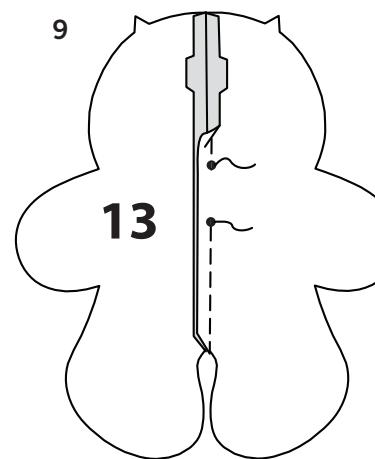
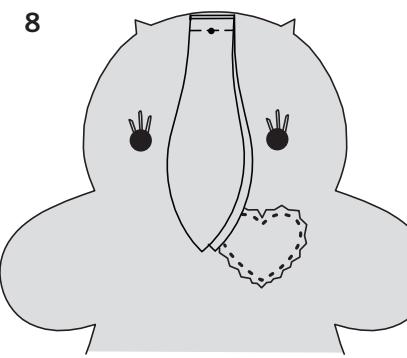
4. Das Herz AUSSEN an das Häschen stecken und durchgehende Linien anpassen.  
Mit Vorstichen, die Nadel in 6 mm Abständen von rechts nach links im Stoff ein- und ausstechen. Die Stiche alle in der gleichen Länge anfertigen.



5. Zum Befestigen der einzelnen Augen, ein Loch mit einem spitzen Gegenstand oder einer Ahle in die kleinen Markierungspunkte stechen. Das Auge von AUSSEN durch die Öffnung stecken und INNEN mit einer Unterlegscheibe gut befestigen.



6. Die Bügeleinlage nach Anweisungen des Herstellers auf die LINKE Seite der Ohrteile (14) bügeln.  
Die Kontrastteile RECHTS auf RECHTS an die Ohren steppen, dabei das Ende mit dem kleinen Markierungspunkt offen lassen. Ecke versäubern; Rundungen einschneiden.
7. Die Ohren nach RECHTS wenden.  
Ein Ohr auf das andere Ohr legen, so dass die Stoffseite des einen Ohrs an der Kontraststoffseite des anderen Ohrs liegt; kleine Markierungspunkte anpassen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.



8. Die Ohren AUSSEN an die Vorderseite stecken, so dass die Seiten mit Kontraststoff an der RECHTEN Seite des Stoffs liegen; dabei kleine Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen; festheften.

9. Die rückwärtige Mittelnaht der Rückseitenteile (13) steppen, dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Markierungspunkten zum Wenden lassen; die Naht mit Rückstichen verstärken.

10. Vorder- und Rückseite RECHTS auf RECHTS stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Steppen. Um die Ecken von Armen und Beinen zu verstärken, nochmals über die zuvor gesteppte Naht steppen. Die Rundungen und bis zu den kleinen Markierungspunkten der Innenecken einschneiden, dabei aber nicht die Steppnaht durchtrennen.

11. Das Häschen wenden.  
Die Arme AUSSTOPFEN, dabei aber nicht zu voll stopfen.  
Die Füllwatte vorsichtig von der Steppnahtlinie wegdrücken, und zwischen den kleinen Markierungspunkten steppen; mit Rückstichen verstärken.

12. Das verbleibende Häschen AUSSTOPFEN.  
Die rückw. Öffnung mit Saumstichen schließen.

Für Bindeband- siehe Modelle A, B, C, Schritte 16 und 17.  
Das Bindeband um den Hals des Häschen binden, (s. Abb. auf Vorderseite des Umschlags).